

[Home](#) [Trends](#) [Hintergrund](#) [Studien](#) [Service](#)

[Blog](#) > [Nutzerverhalten](#) > Mobiles Internet nicht attraktiv genug? Hohe Kosten und mangelnder Komfort schrecken ab
 « [Wann überholt Facebook den deutschen Mitbewerber studiVZ?](#)
[Nur wenige wollen Wahl-Weblogs](#) »

Mobiles Internet nicht attraktiv genug? Hohe Kosten und mangelnder Komfort schrecken ab

12. August 2009 [Nutzerverhalten](#), [Technische Ausstattung](#)

Smartphones, allen voran Apples iPhone und das Blackberry, haben dazu beigetragen, dass die Nutzung des Internet via Mobiltelefon immer komfortabler wird. Parallel entstehen attraktive, intelligente Dienste für Internet-Handys. Eine neue Chance für den wahren Durchbruch der mobilen Online-Nutzung scheint sich anzutun. Das Marktpotential hierfür ist durchaus beachtlich, so die Ergebnisse der aktuellen W3B-Studie »Das mobile Internet« der Hamburger Marktforscher von Fittkau & Maaß Consulting. So besitzen unter den deutschsprachigen Internet-Nutzern immerhin 44% ein eigenes Mobiltelefon mit Internet-Zugang, 12% sogar ein Smartphone.

Dennoch spielt die Online-Nutzung via Mobiltelefon für viele Handybesitzer nur eine Nebenrolle. Während das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten für rund zwei Drittel zum Handy-Alltag gehört, zählt zum Kreis der Personen, die sich mindestens einmal pro Woche per Mobiltelefon ins Netz einwählen, nur jeder vierte Internet-Nutzer.

Nur jeder vierte Handybesitzer nutzt Internet via Mobiltelefon Ranking: Wofür Mobiltelefone eingesetzt werden



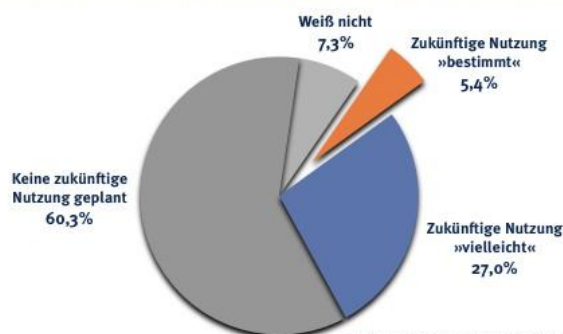
zB. WWW-Benutzer-Analyse W3B, April/Mai 2009
 Basis: Internet-Nutzer, die ein Handy/Smartphone besitzen
 Nutzung mind. einmal wöchentlich

© 2009 www.fittkaumaass.de

Nur wenige Nicht-Nutzer wollen zukünftig per Handy ins Netz

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Kreis der aktiven Nutzer des mobilen Internet in naher Zukunft nennenswert wächst, ist nach den W3B-Ergebnissen gering. Die Besitzer internetfähiger Mobiltelefone, die bislang noch nicht via Handy ins Netz gegangen sind, wurden von W3B nach ihren Zukunftsplänen gefragt. Dabei stellte sich heraus, dass nur ein sehr kleiner Anteil der aktuellen Nicht-Nutzer – nämlich 5% – im kommenden Halbjahr mit der mobilen Online-Nutzung beginnen möchte. Die deutliche Mehrheit unter ihnen (60%) will auch zukünftig nicht mobil im Internet surfen.

Nur wenige wollen im nächsten Halbjahr per Handy ins Netz Geplante mobile Internet-Nutzung durch bisherige Nicht-Nutzer



zB. WWW-Benutzer-Analyse W3B, April/Mai 2009
 Basis: Internet-Nutzer, deren Mobiltelefon Internet-Zugang hat, der nicht genutzt wird

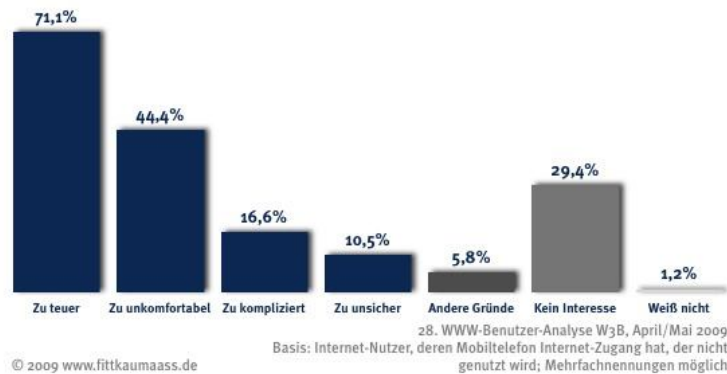
© 2009 www.fittkaumaass.de

Zu hohe Kosten und mangelnder Komfort werden bemängelt

Das Hauptargument, nicht via Handy ins Internet zu gehen, ist aus der Nutzerperspektive ganz klar das Thema Kosten. Die meisten (über 70%)

fürchten zu hohe Gebühren, die bei der mobilen Online-Nutzung anfallen könnten. Auch die Benutzerfreundlichkeit lässt aus Sicht der Anwender noch immer zu wünschen übrig: Von vielen (44%) wird die unkomfortable Bedienbarkeit von Internet-Seiten per Mobiltelefon bemängelt.

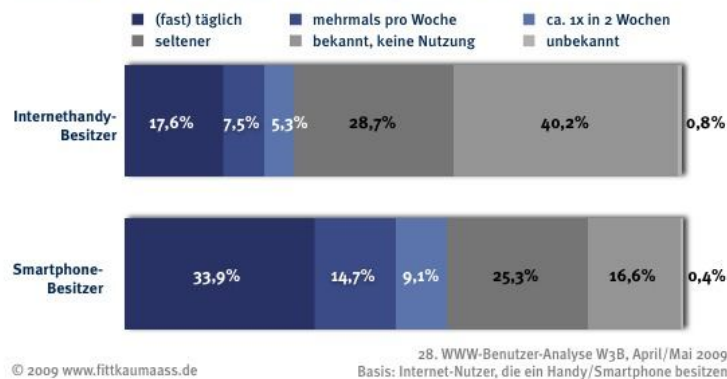
Zu hohe Kosten halten von der mobilen Nutzung ab Argumente gegen die Internet-Nutzung via Mobiltelefon



Nur Smartphone-Besitzer sind mobile Power-User

Unbeeindruckt von den wahrgenommenen Hürden bei der mobilen Internet-Nutzung zeigen sich die Besitzer von Smartphones. Diese modernen, mit Computerfunktionen und Touchscreen ausgestatteten Mobiltelefone (wie z.B. Blackberry, iPhone) sind meist im Besitz gutverdienender Internet-Nutzer, die in leitenden Positionen tätig sind. Für sie stellen zum einen die Kosten kein Problem dar, zum anderen ist die Bedienerfreundlichkeit der Smartphones den durchschnittlichen Internet-Handys weit überlegen. Die Konsequenz: Während unter den Besitzern »normaler« Internet-Handys nicht einmal jeder Fünfte täglich mobil ins Internet geht, tut dies unter den Smartphone-Eigentümern jeder Dritte!

Jeder dritte Smartphone-Besitzer geht täglich mobil ins Netz Nutzungshäufigkeit des Internet via Mobiltelefon



Damit in Zukunft der Kreis der begeisterten Nutzer des mobilen Internet nicht auf Smartphone-Besitzer beschränkt bleibt, sind sowohl Telekommunikationsdienstleister als auch Mobiltelefon-Hersteller gefordert: Gefragt sind attraktive, transparente Tarife für die mobile Online-Nutzung und Internet-Handys, die einen nutzerfreundlicheren, komfortablen Abruf von Internetseiten ermöglichen.

Zum Thema »mobiles Internet auf Handys und Smartphones« ist im Juli 2009 der [Report »Das mobile Internet«](#) erschienen, der über [Fittkau & Maaf](#) bestellt werden kann.

[Blackberry Handy iPhone mobiles Internet Smartphone](#)

• Trends

- [E-Commerce](#)
- [Nutzerverhalten](#)
- [Technische Ausstattung](#)
- [Unterhaltung](#)
- [Web 2.0](#)

• Schlagwörter

[MySpace](#) [brands4friends](#) [Video](#) [Video-Werbung](#) [Blackberry](#) [Preissuchmaschine](#) [studiVZ](#) [Mozilla](#) [Werbung](#) [Musik-CD](#) [Preisvergleich](#)
[Digital Audio Player](#) [Browserwatch](#) [E-Mail-Marketing](#) [Web 2.0](#) [Pay for Content](#) [Produktbewertung](#) [W-Communication](#) [Windows](#)
[Media Player](#) [Wahl](#) [Sicherheit](#) [Firefox](#) [Mikro-Blogging](#) [Nutzermeinung](#) [Datensicherheit](#) [Linux](#) [Beauty](#) [mobiles Internet](#) [Second Life](#)
[Weihnachten](#) [Networking](#) [Motivation](#) [Handy](#) [Spam](#) [Googleversum](#)

•

• Aktuelle [Trends per RSS](#)

• Noch mehr [Trends via Twitter](#)

[Home](#) / [Ergebnisse](#) / [Studien](#) / [Service](#) / [Impressum](#)

© 1995-2009 [Fittkau & Maaß Consulting GmbH](#), Internet Consulting and Research Services

[RSS](#)